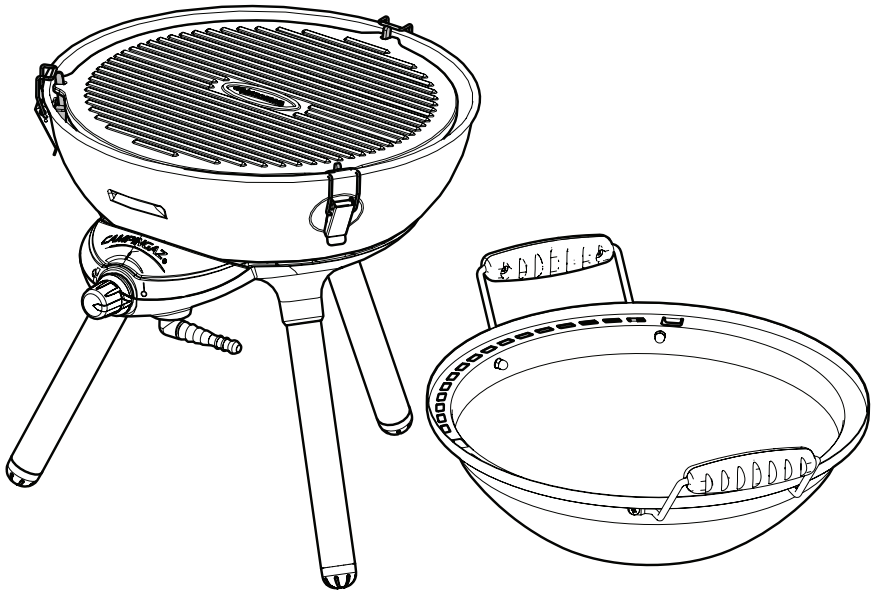
CAMPINGAZ®

PARTY GRILL 400



DE	BEDIENUNGSANLEITUNG	5
IT	ISTRUZIONI PER L'USO	9
FR	MODE D'EMPLOI	13
GB	INSTRUCTIONS FOR USE	17
NL	GEBRUIKSAANWIJZING	21
ES	INSTRUCCIONES DE EMPLEO	25
PT	MODO DE EMPREGO	29
DK	BETJENINGSVEJLEDNING	33
NO	BRUKSANVISNING	37
SE	BRUKSANVISNING	41
FI	KÄYTTÖOHJE	45
TR	KULLANIM KILAVUZU	49
GR	ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ	53

Application des Gaz - 219 route de Brignais, 69230 Saint Genis Laval - France

4010044125 (ECN20051906-02)

FIG. 1

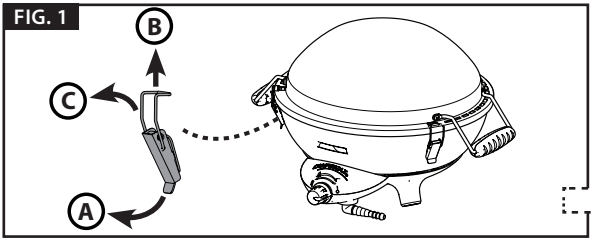


FIG. 2

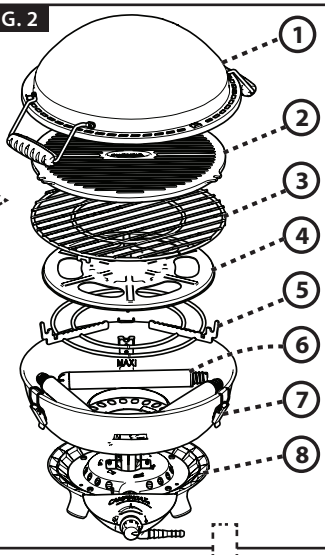


Fig. 4

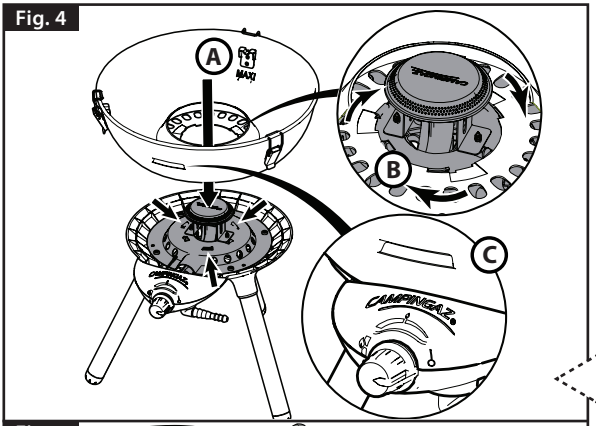


Fig. 3

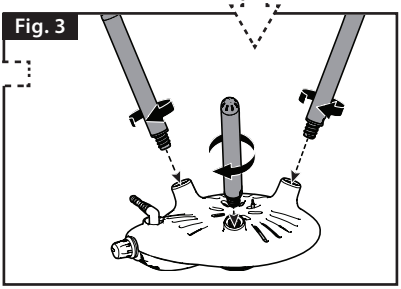


Fig. 5

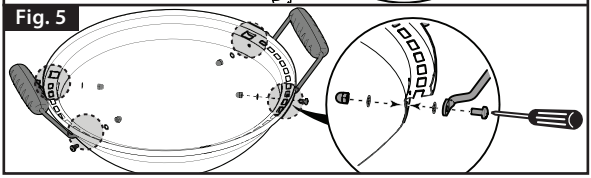


Fig. 6

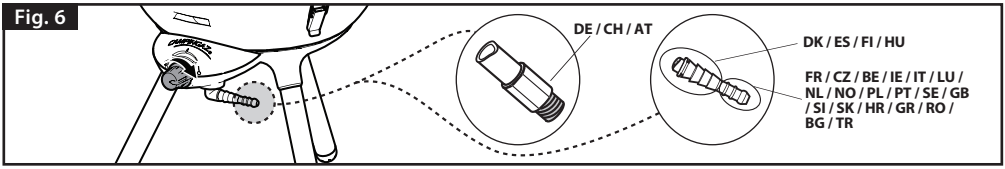


Fig. 7

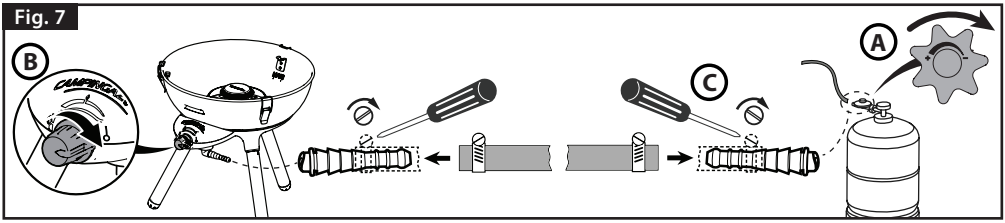


Fig. 8

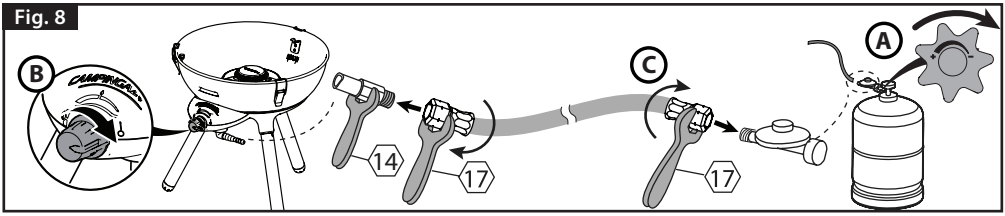


Fig. 9

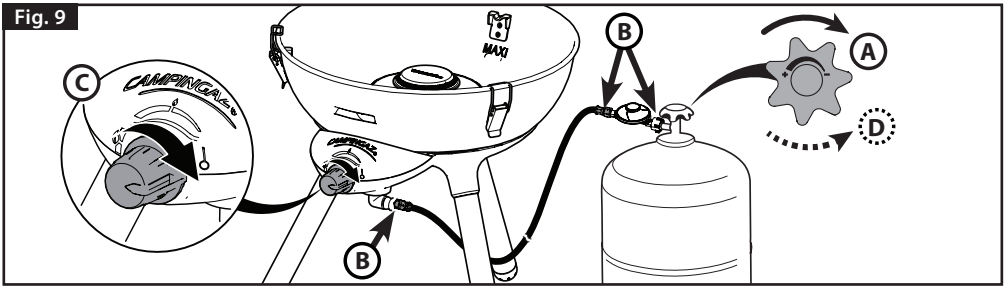


Fig. 10

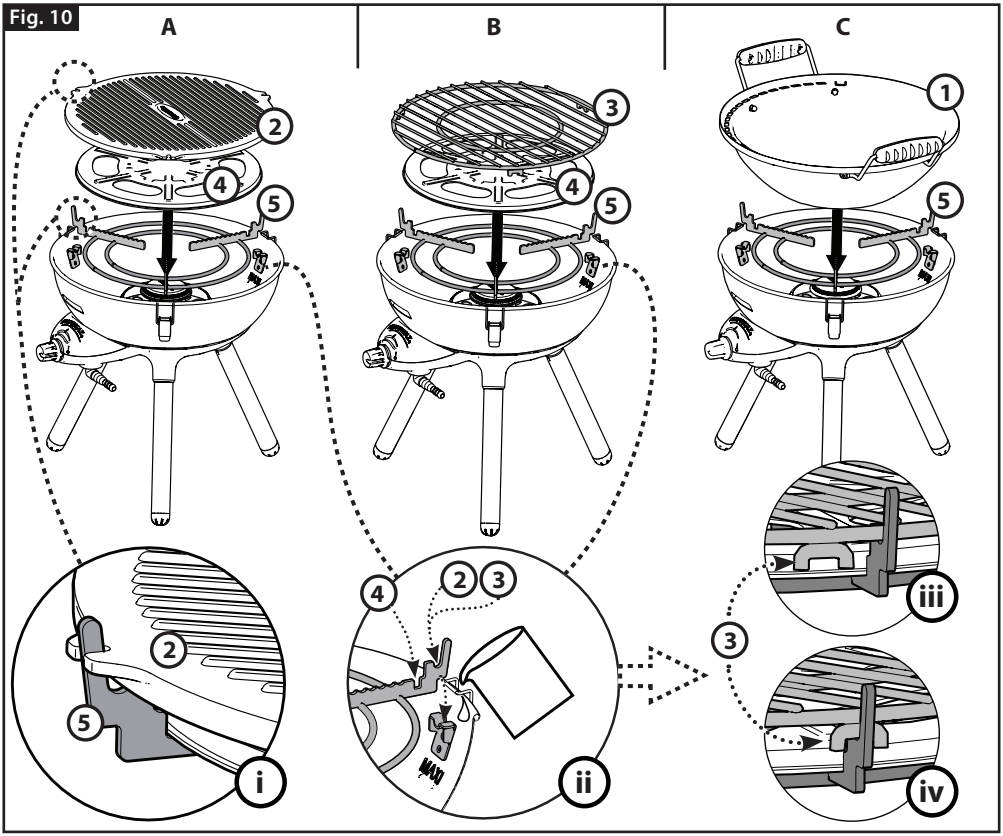


Fig. 11

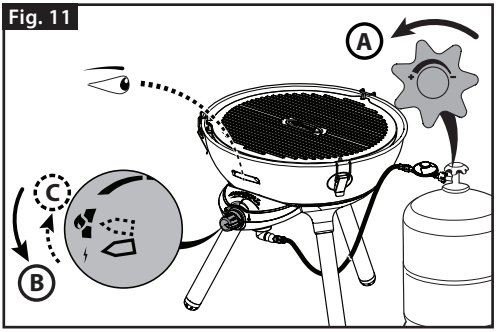
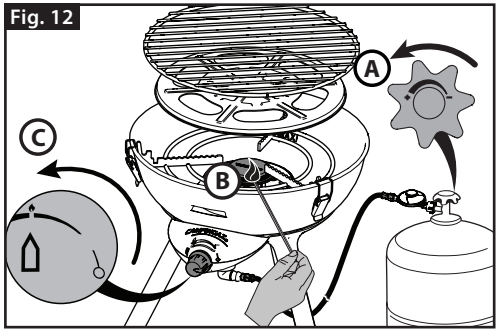


Fig. 12



BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Campingaz®-Produkt entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung gilt für alle Modelle der Reihe ***Party Grill 400*** mit den verschiedenen Zubehörteilen.

A - WICHTIG: SIE VERWENDEN GAS, SEIEN SIE VORSICHTIG !

- **Diese Betriebsanleitung soll Sie mit dem Gerät vertraut machen, damit Sie in aller Sicherheit mit Ihrem Campingaz®-Gerät umgehen können.**
- **Bitte lesen Sie den ganzen Text aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät an die Gasflasche anschließen.**
- **Befolgen Sie bitte alle Anweisungen darin. Bei unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät kann dieses für Sie und Ihre Umgebung gefährlich sein.**
- **Bitte heben Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf, um später ggf. einzelne Punkte darin nachzulesen.**
- **Das Gerät wurde vom Hersteller für den Betrieb mit Butan- oder Propangas ausgelegt. Es ist über einen geeigneten Druckregler und Gasschlauch an die Gasflasche anzuschließen. Diese Artikel werden getrennt verkauft.**
- **Das Gerät darf nur im Freien und in ausreichend großem Abstand von Zündquellen verwendet werden.**
- **Nie ein Gerät verwenden, das undicht ist, schlecht funktioniert oder eine Beschädigung aufweist, sondern zum Händler zurückbringen, der Ihnen den nächstgelegenen Kundendienst nennen kann.**
- **Das Gerät darf nicht verändert und nur für den Zweck benutzt werden, für den es bestimmt ist. Jede Änderung des Geräts kann gefährlich sein.**
- **Der Benutzer darf die vom Hersteller oder seinem Beauftragten geschützten Teilen nicht verändern.**
- **Alle Geräte, die mit Gas betrieben werden, verbrauchen Sauerstoff und geben andere, möglicherweise gefährliche Stoffe und Gase ab, wie Kohlenmonoxid (CO).**
- **Kohlenmonoxid ist geruch- und farblos, es kann Übelkeit und grippeähnliche Symptome verursachen, eventuell sogar zum Tod führen, wenn das Gerät in einem geschlossenen Raum ohne geeignete Belüftung verwendet wird.**

B - ZUSAMMENBAU DES GERÄTS

Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung. Öffnen Sie den Verschluss, indem Sie die Schritte A, B, C befolgen und öffnen Sie die Grillhaube (Abb. 1).

Entfernen Sie die Komponenten des Geräts (Abb. 2).

(1) Deckel (Wok)	(5) Rost
(2) Grillblech	(6) Beine
(3) Gitterrost	(7) Wasserschale
(4) Wärmeverteiler	(8) Basis

1. (Abb. 3) Drehen Sie das Gerät um, so dass es auf dem Kopf steht. Schrauben Sie die Beine in die Sockel an der Unterseite des Geräts.
2. (Abb. 4) Stellen Sie das Gerät auf ebenem Boden in aufrechte Position. Installieren Sie den Wasserauffangbehälter, indem Sie ihn mit dem Sichtfenster nach vorne auf die Grundplatte setzen (Abb. 4-A).
3. Vergewissern Sie sich, dass die Kerben im inneren Kreis des Auffangbeckens auf einer Linie mit den Sperrzungen auf der Grundplatte liegen, und lassen Sie das Auffangbecken dann durch Drehen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag einrasten (Abb. 4-B). Das Sichtfenster sollte nach vorne schauen und auf einer Linie mit dem Regelknopf liegen, wenn das Auffangbecken installiert ist (Abb. 4-C) .
4. (Abb. 5) Bringen Sie die Deckelgriffe am Deckel mittels Schrauben durch die Löcher in Deckel und Griffe von außen, dann ziehen Sie mit Hutmuttern und Unterlegscheiben von der Innenseite des Deckels fest.

C - INBETRIEBNAHME

C-1 GASFLASCHE UND DRUCKREGLER

Zum Anschließen bzw. Auswechseln der Gasflasche immer einen gut gelüfteten Raum wählen und darauf achten, dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Hitze usw.) in der Nähe befindet.

Dieses Gerät kann CAMPINGAZ® Butangasflaschen vom Typ 904 oder 907 und einem CAMPINGAZ® Druckregler - Modell 50 mbar für Geräte, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz gekauft wurden, Modell 28 - 30 mbar für Geräte, die in anderen europäischen Ländern gekauft wurden - verwendet werden.

Es kann auch mit anderen und größeren Butan- und Propangasflaschen (5~15 kg) und den entsprechenden Druckreglern betrieben werden (bei Ihrem Händler erhältlich):

Frankreich, Belgien, Luxemburg, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Griechenland:
Butan 28 mbar/Propan 37 mbar

Niederlande, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Tschechische Republik, Ungarn, Slowenien, Slowakei, Bulgarien, Türkei, Rumänien, Kroatien:
Butan 30 mbar/Propan 30 mbar

Schweiz, Deutschland, Österreich:
Butan 50 mbar/Propan 50 mbar

Polen: Propan 37 mbar

C-2 GASSCHLAUCH

Er darf nicht länger als 1,50 m sein. Der Schlauch muss ausgetauscht werden, falls er beschädigt ist oder Risse hat, wenn dies durch die nationalen Vorschriften erforderlich ist oder wenn das Ablaufdatum am Schlauch erreicht ist. Nicht am Schlauch ziehen, ihn nicht verdrehen und von allen Teilen fernhalten, die sich stark erwärmen können. ** **Nach Anschließen des Schlauchs ist der Anschluss auf Dichtigkeit zu überprüfen, gemäß den Anweisungen in Abschnitt § D-1.**

(Abb. 6 / 7) **Frankreich:**

Das Gerät muss mit einem Schlauch zum Aufstecken auf die Anschlüsse am Gerät und am Druckminderer benützt werden, gesichert mit Schlauchschellen (nach Norm XP D 36-110), empfohlene Länge 1,25 m.

Befestigung des Schlauchs: Einbauanleitung für den beschafften Schlauch und die Schlauchklemmen befolgen.

DE

(Abb. 6 / 7) **Belgien, Luxemburg, Großbritannien, Irland, Portugal, Spanien, Italien, Kroatien, Griechenland, Niederlande, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Bulgarien, der Türkei, Rumänien, Polen:**
Das Gerät ist mit einem gerillten Anschluss versehen, an den ein nach den jeweiligen Landesvorschriften (NF, BS, UNI, UNE usw.) für Butan und Propan geeigneter flexibler Gasschlauch angeschlossen wird.

(Abb. 6 / 8) **Schweiz, Deutschland, Österreich:**
Das Gerät muss mit einem Schlauch verwendet werden, der für den Einsatz von Butan und Propan geeignet ist.

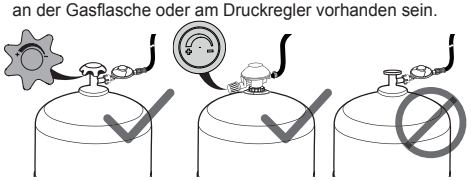
Für den Anschluss des Schlauchs am Geräteansatz mit 2 passenden Schlüsseln die Schlauchmutter festziehen, ohne zu überdrehen:

- Nr. 10 -Schlüssel zum Festziehen des Gasanschlusses am Gerät
- Nr. 17 -Schlüssel zum Festziehen der Schlauchmutter

Die Mutter am anderen Schlauchende am Druckregler anschließen.

D - ANSCHLUSS DER GASFLASCHE AN DAS GERÄT

Verwenden Sie einen Druckregler gemäß EN 12864 oder EN16129. Es wird der Druckregler von Campingaz empfohlen (siehe Abschnitt § C-1). Es muss ein Stellventil an der Gasflasche oder am Druckregler vorhanden sein.



DE

Ist das Gerät bereits an eine Gasflasche angeschlossen, bitte die Angaben in Abschnitt § F “Gasflasche abbauen bzw. auswechseln” befolgen.

Zum An- und Abbauen einer Gasflasche stets einen sehr gut gelüfteten Raum (im Freien) wählen und darauf achten dass sich keine Zündquelle (Flammen, Funken, Zigarette, elektrisches Gerät usw.), keine anderen Personen und kein entzündbares Material in der Nähe befinden.

1. Die Gasflasche hinter oder neben dem Gerät auf den Boden stellen.
2. Das Absperrventil des Druckreglers bzw. der Gasflasche schließen. (abb. 7-A)
3. Schließen Sie den Kontrollknopf am Gerät mittels Drehen in Richtung “O”. (Abb. 7-B)
4. Den Druckregler an der Gasflasche bzw. deren Ventilstutzen befestigen (durch Aufschrauben oder Einrasten).
5. Sicherstellen, dass die Luftlöcher am Brennerrohr unter der Gasdüse frei und nicht durch Verschmutzung, Spinnweben usw. verstopft sind.

D-1 DICHTHEITSPRÜFUNG

Nicht mit einer offenen Flamme nach undichten Stellen suchen, sondern ein geeignetes Mittel (Seifenwasser o. ä.) benutzen

1. (Abb. 9-A) Das Absperrventil des Druckreglers bzw. der Gasflasche schließen.
2. (Abb. 9-B) Die Flüssigkeit auf die Anschlüsse (Flasche/Druckregler/ Schlauch/Gerät) auftragen. Die Schaltknöpfe müssen geschlossen bleiben (OFFStellung (O)) (Abb. 9-C).
3. (Abb. 9-D) Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
4. Wenn sich Blasen bilden, ist die betreffende Verbindung undicht.
5. Schließen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
6. Das Leck kann gestoppt werden, indem jeder Schlauchanschluss festgezogen wird oder fehlerhafte Teile ersetzt werden. Das Gerät darf erst dann benutzt werden, wenn das Leck behoben ist.

Wichtig:
Das Gerät ist mindestens einmal pro Jahr sowie bei jedem Auswechseln der Gasflasche zu kontrollieren und auf Dichtheit zu prüfen.

E - BENUTZUNG

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:

Das Gerät in mindestens 20 cm Abstand zur Wand oder zu einem brennbaren Gegenstand und in mindestens 1 m Abstand zur Decke verwenden.

Vor der Befeuerung des Geräts sollten Sie sich vergewissern, das Auffangbecken bis zum “MAXI”-Pegel mit Wasser aufzufüllen, unabhängig davon, ob das Gerät als Kocher oder Grill verwendet werden soll.

ACHTUNG: Die zugänglichen Teile am Kocher können sehr heiß werden. Halten Sie Kinder davon fern.

Den Brenner während oder kurz nach dem Gebrauch des Gerätes niemals berühren.

Stellen Sie das Gerät auf eine stabile und ebene Fläche, verschieben Sie ihn nicht während des Betriebs. Gerät während des Betriebs nicht verschieben.

Keine Kochbehälter mit einem Durchmesser unter 20 cm oder über 40 cm verwenden.

Bei Undichtigkeit (Gasgeruch) alle Ventile schließen.

Warten Sie, bis das Gerät vollkommen abgekühlt ist, bevor Sie es für die Lagerung vorbereiten.

Nach Gebrauch immer das Absperrventil am Druckregler bzw. an der Gasflasche schließen.

E-1 GRILLFLÄCHEN MONTIEREN

Verwendung des Geräts als Grill (Abb. 10-A / B)

1. (Abb. 10-ii) Füllen Sie das Auffangbecken bis zum “MAXI” (MAXIMAL)-Pegel mit Wasser auf (Markierung an der Wand des Auffangbeckens).
2. (Abb. 10-ii) Setzen Sie den Rost (5) ein, sodass seine drei Füße auf den Stützen an der Wand des Auffangbeckens liegen.
3. (Abb. 10-ii) Stellen Sie den Wärmeverteiler (4) auf den Rost, damit er mit dem Rand auf den Aussparungen der Rostfüße sitzt.
4. Stellen Sie eine der Grillplatten (Grillblech (2) oder Gitterrost (3)) auf den Rost (5), damit er mit dem Rand auf den Aussparungen der Rostfüsse sitzt.

   Platzierung des Grillblechs (2) (Abb. 10-A)

   Die drei Füße auf dem Rost (5) müssen ausgerichtet mit und eingefügt in die drei Schlitze um den Rand des Grillblechs sein (2) (Abb. 10-i).

   Platzierung des Gitterrosts (3) (Abb. 10-B)

   Vergewissern Sie sich, das der Gitterrost (3) in eine Position gedreht ist, dass das Distanzstück in U-Form richtig auf den Füssen des Rosts (5) sitzt (Abb. 10-iv).

WICHTIG: Verwenden Sie niemals mehr als eine Grillplatte gleichzeitig. Der Wärmeverteiler muss sich vor der Benutzung unterhalb der Grillplatte befinden. Stellen Sie niemals Kochkessel (Topf, Wok etc.) auf die Grillplatte (2 / 3) oder den Wärmeverteiler (4).

Verwendung des Geräts als Kocher (Abb. 10-C)

1. (Abb. 10-ii) Füllen Sie das Auffangbecken bis zum "MAXI" (MAXIMAL)-Pegel mit Wasser auf (Markierung an der Wand des Auffangbeckens).
2. (Abb. 10-ii) Setzen Sie den Rost (5) ein, sodass seine drei Füße auf den Stützen an der Wand des Auffangbeckens liegen.
3. Legen Sie den Deckel auf und setzten Sie ihn auf den Rost, um ihn als Kochkessel (Wok) zu benutzten. Oder stellen Sie andere Kochkessel (Topf etc.) auf den Rost, mittig über den Brenner. Stellen Sie sicher, dass die Flamme nicht über die Unterseite des Kochkessels hinausreicht.

WICHTIG: Grillplatte (2 / 3) und Wärmeverteiler (4) müssen abgenommen werden, wenn Sie das Gerät als Herd benutzen. Stellen Sie niemals Kochkessel (Topf, Wok etc.) auf die Grillplatte (2 / 3) oder den Wärmeverteiler (4).

E-2 ANZÜNDEN

Entzünden Sie das Gerät niemals mit geschlossenem Deckel, nur mit abgenommenem Deckel.

Piezozündung (Abb. 11):

1. (Abb. 11-A) Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder) (nach "+").
2. (Abb. 11-B) Drehen Sie den Kontrollknopf gegen den Uhrzeigersinn in die Entzüngsposition (ϟ). Wenn Sie ein Klicken hören und der Brenner gezündet ist (überprüfen Sie die Flamme durch das Fenster auf der Vorderseite des Auffangbeckens), tdrehen Sie den Kontrollknopf in die entgegengesetzte Richtung (Abb. 11-C) in die gewünschte Wärmeeinstellung ((zwischen 🔥 und 🔥).
3. Wenn der Brenner nicht zündet, drehen Sie den Regelknopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag in die Aus-Stellung (O). Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie die Bedienung wiederholen.
4. Falls der Brenner nach 4 oder 5 Versuchen nicht zündet, Sie können A. fortfahren mit Streichholz-Entzündung im unteren Abschnitt, oder B. die Anweisungen zur Störungsbehebung im Abschnitt F lesen.

Mit Streichholz anzünden (Abb. 12):

Wenn die Piezozündung nicht funktioniert:

WICHTIG: Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt ist und tragen Sie Sicherheitshandschuhe vor Ausführen der nächsten Tätigkeiten.

1. (Abb. 12-A) Öffnen Sie die Gaszufuhr (Ventil am Druckregler oder Zylinder).
2. (Abb. 12-B) Entfernen Sie den Hitzeverteiler/die Grillplatte, der/die den Brenner abdecken und legen Sie ein brennendes Streichholz in die Nähe des Brenners.
3. (Abb. 12-C) Drehen Sie den Kontrollknopf auf niedrige Hitze (gegen "🔥").
4. Setzen Sie den Wärmeverteiler / die Grillplatte wieder auf.

E-3 BENUTZUNG

- Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen, um Teile, die sehr heiß sein können, zu berühren.
- Vorheizen: Heizen Sie das Gerät vor dem Grillen etwa 2 Minuten lang auf voller Flamme vor.
- Eine bläuliche Verfärbung des Heizelements ist auf die starke Hitzeentwicklung zurückzuführen. Dies hat keine Auswirkung auf die Qualität des verwendeten Materials.
- **Hinweis:** Im Fall, dass der Brenner während des Grillens erlischt, schließen Sie das Gasventil sofort und warten Sie 5 Minuten, damit sich das Gas verflüchtigen kann. Zünden Sie das Gerät nach dieser Wartezeit wieder an.

E-4 GRILLEN

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Wasserschale mit Wasser wie in Abschnitt E-1 angegeben gefüllt ist. Die Grillplatte darf nicht länger als 1 Minute erhitzt werden, ohne dass tatsächlich Nahrungsmittel gegrillt werden, andernfalls kann die Beschichtung beschädigt werden.

- Das Grillblech hat zwei Grilloberflächen: eine gewellte Seite für das Anbraten von Fleisch und eine glatte Seite für Fisch, Meeresfrüchte, Gemüse etc…
- Das Grillblech ist mit einem hochqualitativen nichthaftenden Material beschichtet, um eine gesunde Zubereitung ohne Zugabe von Fett oder Öl zu ermöglichen.
- Der Gitterrost verfügt über keine nichthaftende Beschichtung. Damit Lebensmittel weniger auf dem Gitterrost kleben bleiben, sprühen Sie den Gitterrost vor Verwendung leicht mit Speiseöl ein.
- Bei Benutzung des Gitterrosts werden fettige Substanzen in der Wasserschale gesammelt, Ihre Mahlzeit ist vollkommen gesund (keine Fettrückstände oder verbrannte Fette), die Zutaten behalten ihren Geschmack.
- Außerdem können Sie die Intensität des Grillvorgangs über die Position auf der Platte selbst regulieren: Im Zentrum ist die Hitze am größten, an den Rändern am geringsten.
- Kochen mit geschlossenem Deckel ist möglich, wenn das Gerät als Bratofen verwendet wird.

E-5 ABSCHALTEN

Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (abb. 7-A)

Wenn die Flammen ausgegangen sind, drehen Sie den Kontrollknopf des Gerätes auf die Aus-Position (O). (Abb. 7-B)

F - GASFLASCHE DEMONTIEREN BZW. AUSWECHSELN

Das Auswechseln immer an einem belüfteten Ort und fern von Flammen, Funken oder Wärmequellen vornehmen.

1. Schließen Sie den Kontrollknopf am Gerät mittels Drehen in Richtung "O". (Abb. 7-B)
2. Den Gashahn am Druckregler oder an der Gasflasche schließen. (Abb. 7-A)
3. Den Druckregler von der Gasflasche abbauen.
4. Neue Gasflasche anbringen.
5. Druckregler an der Gasflasche anschließen (vorher die Dichtung am Regleranschluss auf einwandfreien Zustand prüfen).
6. Überprüfen Sie auf Gaslecks wie in Abschnitt D-1 beschrieben.

G - LAGERUNG - WARTUNG

Bei regelmäßiger Pflege werden Sie an Ihrem Gerät viele Jahre lang Freude haben.

- Das Gerät nicht während des Betriebs reinigen. Warten, bis es abgekühlt ist, um Verbrennungen durch die heißen Teile (Grillblech, Gitterrost, Rost, Schale etc.) zu vermeiden.
- Wenn die Einheit abgekühlt ist (ungefähr 15 Minuten), entfernen Sie die Kochplatte und den Rost. Entriegeln Sie das Auffangbecken von der Grundplatte, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen und anheben. Entleeren Sie das Wasser .Schrauben Sie die Füße von der Grundplatte ab.
- Fettige Teile mit Wasser und Seife oder einem milden Reinigungsmittel säubern.
- Zum leichteren Reinigen können der Deckel, die Kochplatte, das Auffangbecken und der Rost im Geschirrspüler gewaschen werden. Die Füße können mit einem Schwamm gereinigt werden (kein Waschpulver).
- Beim Reinigen darauf achten, dass die Löcher der Brenner nicht verstopft werden. Sind sie verstopft, z.B. durch übergelaufenes Kochgut, müssen die Öffnungen mit einer weichen Bürste (keine Drahtbürste) gereinigt werden.
- Bauen Sie nach der Reinigung die Teile des Gerätes zusammen, setzen Sie den Deckel wieder auf und verschließen Sie in umgekehrter Reihenfolge A, B, C in Abb. 4.
- Die Füße können für eine kompakte Transportgröße in das Auffangbecken gelegt werden (Abb. 1/2) . Achten Sie darauf, den Gitterrost (3) so in Position zu drehen, dass das U-förmige Distanzstück nicht auf den Gitterfüßen zu liegen kommt (Abb. 10-iii), da sich sonst der Deckel nicht schließen lässt.
- Das Gerät muss unzugänglich für Kinder an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort aufbewahrt werden. Bewahren Sie es nicht in Kellerräumen auf.
- Wird das Gerät mehr als 30 Tage nicht benützt, sollten Sie überprüfen, ob nicht Spinnweben die Öffnungen des Brennerrohres verstopfen, was zu einer geringeren Leistung des Geräts oder einer gefährlichen Entzündung des Gases außerhalb des Brenners führen kann.
- Bei längerem Nichtgebrauch den Gasbehälter - wie im Abschnitt § F angegeben - vom Gerät trennen.
- Den Gasschlauch regelmäßig auf seinen Zustand prüfen und auswechseln, wenn er beschädigt ist oder Alterserscheinungen (Risse usw.) aufweist (siehe Absatz § C-2).
- Ist das Einlassventil verstopft (der Gasbehälter enthält noch Gas, aber das Gerät zündet nicht), versuchen Sie nicht, es selbst frei zu machen. Bringen Sie es zu Ihrem Händler zurück.

H - STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Wahrscheinliche Ursache / Abhilfe
Der Brenner lässt sich nicht anzünden	• Schlechte Gaszufuhr • Druckregler funktioniert nicht • Schlauch, Ventil, Venturirohr unter dem Brenner oder Löcher des Brenners verstopft. Reinigen Sie die Venturi-Düse.
Der Brenner brennt unregelmäßig oder geht aus	• Prüfen, ob Gas austritt • Gasschlauch auf einwandfreien Anschluss prüfen Gerät zum Kundendienst bringen
Die Flammen des Brenners blasen unregelmäßig	• In der neuen Gasflasche war Luft einige Zeit brennen lassen, bis die Störung behoben ist • Wasserrückstände nach dem Waschen der Brennerköpfe • Gerät zum Kundendienst bringen"
Große Flamme um den ganzen Brenner herum	• Venturirohr unter dem Brenner verstopft (z. B. Spinnweben) • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung an der Düse	• Gasflasche fast leer • Gasflasche auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Flammenbildung am Anschluss	• Anschluss undicht • Gaszufuhr sofort unterbrechen. Muttern nachziehen oder Schlauch auswechseln • Gerät zum Kundendienst bringen
Unzureichende Hitzebildung	• Gasdüse oder Venturirohr unter dem Brenner verstopft • Gerät zum Kundendienst bringen. Reinigen Sie die Venturi-Düse.
Flammenbildung hinter dem Knebel	• Gashahn defekt • Gaszufuhr sofort schließen • Gerät zum Kundendienst bringen

I - GARANTIEZEIT

Jahre	2